

World Symposium zu Tissue Response

Das DENTSPLY Friadent World Symposium bietet Innovationen und erfolgreiche Behandlungskonzepte.

„Tissue Response erfolgreich beherrschen“ – dieses Motto steht im Mittelpunkt des 15. DENTSPLY Friadent World Symposiums in Hamburg. Am 16. und 17. März 2012 treffen sich dort international anerkannte Referenten und implantologisch tätige Fachbesucher aus aller Welt, um

die CAD/CAM der nächsten Generation?

Viele innovative Konzepte können die Besucher des World Symposiums bereits vor Ort erleben: Etwa bei der Vorstellung von Implantaten aus Zirkonoxidkeramik, mit Prothetikkonzepten auf anguliert gesetzten Implantaten für ANKYLOS® und XiVE® oder im Rahmen der Präsentation eines Verfahrens für die Herstellung intra-oral verschweißter Provisorien. Um für jeden Patienten Gesamtlösungen „von der Wurzel bis zur Krone“ anbieten zu können, gibt es bei DENTSPLY Friadent – neben diesen Neuheiten – auch digitale Komplettlösungen wie die Guided Surgery mit ExpertEase™ oder das umfassende CAD/CAM-Prothetikportfolio, das ein wirtschaftliches Konzept für Implantatsuprastrukturen auf XiVE® TG ebenso umfasst wie individuell gestaltete Abutments mit Option einer zentralen Fertigung durch Compartis®. Doch was wären diese Konzepte ohne die bewährten DENTSPLY Friadent Implantatsysteme? Während das Symposium den Schluss-



sich über aktuelle und zukünftige Entwicklungen in diesem relevanten Themenbereich auszutauschen. Dabei bietet die Veranstaltung mit ihrer gewohnt hochkarätigen Besetzung nicht nur Wissensaustausch auf höchstem Niveau, sondern auch die Gelegenheit, zahlreiche Lösungen selbst auszuprobieren und spannende Einblicke zu erhalten. Die



gezielte Steuerung von Tissue Response ist für den Erfolg einer Implantatbehandlung von hoher Bedeutung. Das spiegelt sich auch im Portfolio von DENTSPLY Friadent wider, denn alle Therapiekonzepte sind auf dauerhaft stabile und gesunde Gewebeverhältnisse ausgerichtet.

Lösungskonzepte von heute und morgen erleben

Das World Symposium bietet zu diesem Thema wertvolle Informationen und praxisnahe Lösungen. Von der Diagnose über die Planung bis hin zur Maintenance erfährt das Fachpublikum, was für eine optimale Patientenversorgung wichtig ist. Dabei werden auch zukünftige Entwicklungen diskutiert: Wohin führt der Weg bei Implantatoberflächen und Keramik? Was kann computergeführte Chirurgie

oder CAD/CAM der nächsten Generation? Viele innovative Konzepte können die Besucher des World Symposiums bereits vor Ort erleben: Etwa bei der Vorstellung von Implantaten aus Zirkonoxidkeramik, mit Prothetikkonzepten auf anguliert gesetzten Implantaten für ANKYLOS® und XiVE® oder im Rahmen der Präsentation eines Verfahrens für die Herstellung intra-oral verschweißter Provisorien. Um für jeden Patienten Gesamtlösungen „von der Wurzel bis zur Krone“ anbieten zu können, gibt es bei DENTSPLY Friadent – neben diesen Neuheiten – auch digitale Komplettlösungen wie die Guided Surgery mit ExpertEase™ oder das umfassende CAD/CAM-Prothetikportfolio, das ein wirtschaftliches Konzept für Implantatsuprastrukturen auf XiVE® TG ebenso umfasst wie individuell gestaltete Abutments mit Option einer zentralen Fertigung durch Compartis®. Doch was wären diese Konzepte ohne die bewährten DENTSPLY Friadent Implantatsysteme? Während das Symposium den Schluss-

PN Anmeldung

DENTSPLY Friadent
Steinzeugstraße 50
68229 Mannheim
Tel.: 0621 4302-010
Fax: 0621 4302-011
friadent@dentsply.com
www.dentsply-friadent.com/symposium



Der Mund ist nur ein Teil unseres Körpers

Die Straumann GmbH bietet ein zweites Symposium „Ganzheitliche Zahnmedizin“ am 10. März 2012 in Frankfurt am Main an.

Ob Hypnose, Akupunktur oder Homöopathie – die Einbeziehung komplementärer Verfahren liegt eindeutig im Trend und ist in der Zahnmedizin nicht mehr wegzudenken. Das bestätigten auch die Teilnehmer des 1. Symposiums „Ganzheitliche Zahnmedizin“ 2010. So wenden immer mehr Behandler neben schul- auch komplementärmedizinische Verfahren an, um das Wohlbefinden ihrer Patienten zu erhöhen und den Behandlungserfolg zu verbessern. Grund genug für die Straumann GmbH zum zweiten Mal in Kooperation mit dem Dentista Club das Symposium „Ganzheitliche Zahnmedizin“ am 10. März 2012 in der Villa Kennedy in Frankfurt am Main durchzuführen.

Wer mit der Gesundheit seiner Patienten besonders verantwortungsbewusst umgehen möchte, sollte nach Meinung zahlreicher Zahnmediziner ganzheitliche Diagnose- und Therapieverfahren berücksichtigen. Zähne und Kiefer stehen mit vielen anderen Bereichen des Körpers in ständigen Wechselwirkungen. Daher lassen sich beispielsweise Schmerzen an der Wirbelsäule oder am Knie auch auf Funktionsstörungen des Kausystems zurückführen.

Zur Behandlung eignen sich verschiedene innovative Therapieansätze, die auch beim Sym-

posium in Frankfurt in der Villa Kennedy Thema sein werden. Insgesamt acht renommierte Experten werden Einblicke in ihre Fachgebiete geben und verschiedene Aspekte der ganzheitlichen Medizin beleuchten. So

methoden man am besten einen Implantatpatienten erkennt. Außerdem, ob die implantatgetragene Deckprothese sich als sinnvoll für ältere Patienten erweist. Zu guter Letzt werden die medizinische Hypnose und ein



können die Teilnehmer unter anderem erfahren, wie sich Praxis- und Laborabläufe durch digitales Abformen optimieren lassen und wie sie durch eine verbesserte Patientenansprache zum Patienten-Coach werden. Ebenfalls angesprochen werden die Wirkung von Dentalmaterialien auf den Organismus und die mögliche Dauer eines Zahnerhaltes.

In der Implantologie wird es um die Frage gehen, durch welche Indikationen und Behandlungs-

interdisziplinäres Therapiekonzept für chronische CMD vorgestellt. **PN**

PN Anmeldung

Straumann GmbH
Events & Congresses
Jechtinger Straße 9
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0761 4501480
Fax: 0761 4501490
events.de@straumann.com
www.straumann.de



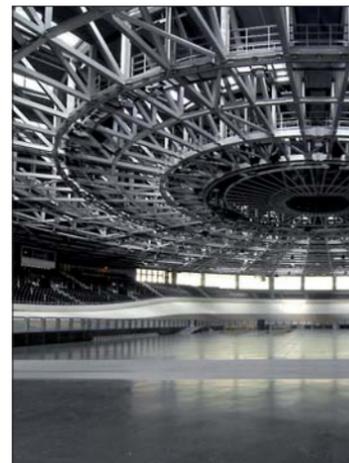
„Change your mind“

Unter dem Leitbild „Change your mind – Mundhygiene ist Kopfarbeit“ findet am 20. April 2012 im Velodrom in Berlin das 4. Oral-B Symposium statt.

Veränderungen finden im Kopf statt – das gilt auch für die Mundhygiene. Zwar hat sich die Oralprophylaxe des Patienten in den letzten Jahren deutlich verbessert, doch ist im Mundraum weiter viel Platz für Verbesserungen. Deshalb sind Zahnärzte und Praxisteams zum großen 4. Oral-B Symposium unter dem Titel „Change your mind – Mundhygiene ist Kopfarbeit“ ins Velodrom nach Berlin eingeladen. Unter der Schirmherrschaft von DGP-Präsident Prof. Dr. Peter Eickholz informieren und inspirieren renommierte Referenten mit einem vielfältigen Vortragsprogramm zu Höchstleistungen in der Mundhygiene.

Im Berliner Velodrom wurde im vergangenen Jahr ein 12 Jahre alter Bahnrekord endlich unterboten – um 43 Tausendstelsekunden. In der Mundpflege ist es ähnlich: Auch bei der Vorsorge, etwa der Periimplantitisprävention in der Praxis oder der häuslichen Prophylaxe des Patienten, wird bereits auf hohem Niveau gehandelt, aber es geht immer noch etwas besser. Wie sich neue Bestmarken bei der

präventionsorientierten Zahnheilkunde setzen lassen, verrät jetzt das 4. Oral-B Symposium in dieser attraktiven Veranstal-



tungshalle. Wie auch beim Sport ist ein Erfolg bei der Mundhygiene, laut neuesten Erkenntnissen, letztendlich Kopfsache. Damit aber Patienten die Wichtigkeit einer angemessenen Prophylaxe verinnerlichen können, müssen die Vorteile geschickt kommuniziert werden. Nur so können die zahnärztlichen „Trainingshinweise“ erfolgreich

vom Patienten umgesetzt und neue individuelle „Rekorde“ in der Prophylaxe erzielt werden. Vorträge und begleitende Workshops vermitteln innovative Gedanken sowie neue Praktiken in der präventiven Zahnheilkunde. Abgerundet wird das Ereignis durch ein Abendevent besonderer Art, der ersten „Night in Motion“ mit überraschenden Show-Acts, Gaumenfreuden und Live-Musik im Kreis der Kollegen. Einzelheiten zum Programm des 4. Oral-B Symposiums „Change your mind – Mundhygiene ist Kopfarbeit“, das mit bis zu 6 Weiterbildungspunkten dotiert ist, sind unter www.oralbsymposium.de erhältlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss ist der 30. März 2012. **PN**

PN Anmeldung

Procter & Gamble GmbH
Sulzbacher Str. 40–50
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 06196 89-01
Fax: 06196 89-4929
www.oralbsymposium.de



Internationales Henry Schein Symposium 2012

Vom 3. bis 6. Oktober 2012 findet in Budapest das 2. Internationale Henry Schein Symposium statt.

Die internationale Fachveranstaltung von Henry Schein in Budapest für Zahnmediziner und Zahntechniker widmet sich unter anderem dem Spannungsfeld zwischen Endodontie und Implantologie und bietet ein breites Spektrum an Vorträgen und Workshops mit hochkarätigen Referenten und erfahrenen Praktikern.

2010 trafen sich erstmals mehr als 250 Fachteilnehmer in Budapest und setzten sich intensiv mit allen Dimensionen der modernen Zahnheilkunde auseinander. Das Symposium war ein großer Erfolg – nicht zuletzt, weil sich Teilnehmer und Experten im Dialog auf Augenhöhe treffen konnten.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung 2012 stehen innovative Methoden sowie neueste Erkenntnisse aus den Bereichen Zahnerhaltung und Implantologie, etwa in der Alterszahnheilkunde und in der Parodontologie. Fokus der Veranstaltung ist die übergreifende Fortbildung von der Diagnostik bis zur prothetischen Versorgung. Im Kongress und in den angeschlossenen Workshops werden die neuesten

des ersten Symposiums: „Mich hat die Kombination aus anspruchsvollen wissenschaftlichen Vorträgen und praxisorientierten Anwenderkursen überzeugt – so konnte ich viele Impulse und Ideen sofort und an den neusten Geräten ausprobieren. Auf jeden Fall bin ich 2012 wieder dabei.“ Wie schon 2010 werden die Kurse am unfixierten Humanpräparat in den Räumen der Gerichtsmedizin eine ganz besondere Möglichkeit der Fortbildung bieten. Parallel zum Kongress- und Workshop-Programm stellen Partner aus der Dentalindustrie ihre Produkte vor und bieten die Gelegenheit, dentale Innovationen etwa im Bereich DVT oder CAD/CAM vor Ort zu erleben. Beim Posterwettbewerb werden Themen aus Forschung und Lehre, aus der niedergelassenen Praxis und vom wissenschaftlichen Nachwuchs präsentiert. Abstracts für diesen wissenschaftlichen Wettbewerb können ab sofort über die Homepage von Henry Schein eingereicht werden.

Das Hotel Corinthia im Herzen von Budapest bietet den passenden Rahmen für das Sympo-

Zahnmedizin und Technik in Mainz

Der Zahnärztetag Rheinland-Pfalz findet alle zwei Jahre statt. Im März 2012 ist es wieder soweit. Unter dem Thema: „Zahnmedizin und Technik – wo bleibt der Mensch?“ erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein breit gefächertes wissenschaftliches Programm.

Im März 2012 ist es wieder soweit: *zahnheilkunde* unter dem Thema: „Zahnmedizin und Technik – wo bleibt der Mensch?“ öffnet in Mainz ihre Pforten. Neu im kommenden Jahr ist der Tagungsort – diesmal im Hilton Hotel, wiederum direkt am Rhein. Das Hilton Mainz hat in den vergangenen Jahren große Anstrengungen unternommen und seine Räumlichkeiten umgestaltet. Vorträge, Workshops und die Dentalausstellung finden nun – anders als bisher – auf einer Ebene mit Blick auf den Rhein

die Überschrift im Jahr 2012. Mit atemberaubendem Tempo nimmt die moderne Technik Einfluss auf sämtliche Bereiche unseres Lebens. Die Zahnmedizin ist von dieser Entwicklung in besonderem Maße betroffen.

Wie schafft es die Zahnärzteschaft, dieser Entwicklung einerseits Rechnung zu tragen, andererseits aber den Menschen weiterhin in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen zu rü-



zung zum Hauptthema. Auf den kollegialen Austausch in entspannter Atmosphäre legt *zahnheilkunde* tradi-



tionell besonderen Wert. Getreu dem diesjährigen Motto „... wo bleibt der Mensch?“ wird die Get-together-Party an Bord eines komfortablen Rheinschiffes stattfinden. Für Speis und Trank sowie schwungvolle Musik ist gesorgt.

Somit erwartet die rheinland-pfälzischen Zahnärzte und ihre Gäste am 9. und 10. März 2012 in Mainz ein rundum gelungenes Programm. **PN**



Trends so dargestellt und nachvollziehbar gemacht, dass Teilnehmer diese im Nachgang in eigener Praxis und im Labor wirtschaftlich erfolgreich implementieren können. Selbstverständlich wird bei allen Themen auch die zahn-technische Expertise geleistet. Spezielle Workshops und ein teilweise parallel stattfindendes Kongressprogramm für Zahntechniker bieten einen umfassenden Überblick zu den neuesten Trends im Labor. Experten und Meinungsbildner aus dem In- und Ausland werden das Symposium aktiv mitgestalten. In übergreifenden Vorträgen werden die Teilnehmer in den unterschiedlichen Behandlungsbereichen fortgebildet und erhalten in praxisnahen Workshops die Möglichkeit, sich die erforderliche Sicherheit zu erarbeiten. Dazu eine Teilnehmerin

sium. Ein Begleitprogramm und ein großer Gala-Abend im Budapester Museum der Schönen Künste runden die Veranstaltung ab. Henry Schein Dental Deutschland ist Hauptsponsor. Die Kongresssprache ist Deutsch. Die Registrierungsseite ist freigeschaltet: www.henryschein-dental.de Eine direkte Registrierung über die Außendienstmitarbeiter oder eines der Henry Schein Dental Depots ist selbstverständlich ebenfalls möglich. **PN**

PN Anmeldung

Henry Schein Dental
Deutschland GmbH
Tel.: 06103 7575000
Fax: 08000 404444
info@henryschein.de
www.henryschein-dental.de



statt und bieten somit ideale Bedingungen für den Kongress. Die Veranstalter des Kongresses sind sich sicher, die Attraktivität von *zahnheilkunde* auch mit dieser räumlichen Veränderung nochmals gesteigert zu haben. „Zahnmedizin und Technik – wo bleibt der Mensch?“ – so

cken? Wie das Tagungsprogramm zeigt, versucht *zahnheilkunde 2012* auf diese Fragen Antworten zu geben. Als Festredner konnte Pater Anselm Grün gewonnen werden. Sein Festvortrag „Menschen führen – Leben wecken“ erscheint als die logische Ergän-

PN Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com



Fortbildung am Ostseestrand

Bereits zum fünften Mal findet im direkt am Ostseestrand von Rostock-Warnemünde gelegenen Hotel NEPTUN der Ostseekongress/Norddeutsche Implantologietage statt.

Der Ostseekongress/5. Norddeutsche Implantologietage findet am 1. und 2. Juni 2012 im Hotel NEPTUN in Rostock-Warnemünde statt. Alle bisherigen Ostseekongresse haben bei den Teilnehmern sowohl in Bezug auf das hochkarätige wissenschaftliche Programm, die zahlreichen Workshops und Seminare sowie auch im Hinblick auf die inzwischen traditionelle Abendveranstaltung mit Meerblick unvergessliche Eindrücke hinterlassen. Hier immer wieder Maßstäbe zu setzen, ist sicher nicht einfach, ist aber den Veranstaltern durch eine Reihe von neuen Themen und Programmweiterungen wieder gelungen. Man lässt sich von dem Ziel leiten, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis anwenderorientiert aufzubereiten und zu vermitteln. Zum Referententeam gehören in diesem Jahr u. a. Prof. Dr. H. Behrbohm/Berlin, Prof. Dr. W.-D. Grimm/Sprockhövel, Prof. Dr. W. Götz/Bonn, Prof. Dr. M. Marincola/Rom (IT), Priv.-Doz. Dr. Dr. St. G. Köhler/Berlin, Priv.-Doz. Dr. Dr. F. Blacke/Bad

Oldesloe, Priv.-Doz. Dr. Ch. Gernhardt/Halle (Saale), Dr. P. Gehrke/Ludwigshafen, Dr. F. G. Mathers/Köln, Dr. J. Voss/Leipzig und Dr. M. Plöger/Detmold. Wie bereits im letzten Jahr gibt es 2012 ein komplettes nichtimplantologisches Parallelprogramm mit einem eigenen Hauptpodium, sodass der Ostseekongress wieder nahezu die gesamte Bandbreite der Zahnmedizin mit Vorträgen oder Seminaren abdecken wird. Der Freitag wird ganz im Zeichen von Workshops, Hands-on-Kursen sowie Seminaren stehen. Erstmals findet das interdisziplinäre Seminar „Implantate und Sinus maxillaris“ mit Prof. Dr. Hans Behrbohm und Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin statt. Der Samstag bleibt wie gehabt den wissenschaftlichen Vorträgen in den beiden Hauptpodien vorbehalten. Einer der Höhepunkte des Kongresses wird sicher wieder die Kongressparty in der Sky-Bar des NEPTUN-Hotels werden. In rund 65 Meter Höhe, mit einem wun-



derbaren Panoramablick über die Ostsee, werden Sie bei Musik und Tanz die im Meer untergehende Abendsonne genießen und den ersten Kongresstag ausklingen lassen. **PN**

PN Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de
www.ostseekongress.com

